



BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

BÜRGERBLATT

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Renaturierte Dreisam – Top oder Flop?

Der Bürgerverein zwischen Sehnsuchtsaussagen nach Vergangenem bis hin zum schönsten Erholungsgebiet Freiburgs

■ Mit der Verabschiedung der neuen Wasserrahmenrichtlinien der Europäischen Union im Jahr 2000 wurden die Mitgliedsstaaten verpflichtet, die Qualität ihrer Fließgewässer zu verbessern und die Überschwemmungsgefahren global zu verringern. Moniert wurde, dass nur wenige Ökosysteme so grundlegend durch den Menschen verändert wurden wie Flüsse und Bäche. Begradigungen und Uferbefestigungen haben aus den früheren Lebensadern der Landschaft naturferne Wasserläufe gemacht.

Der Rückbau der begradigten Dreisam in eine naturnahe Gewässerzone an den Kartauswiesen sorgt seit Beginn der Freiluftsaison 2015 nun für regen Diskussionsstoff. Klar war, dass dieser umgestaltete Bereich nicht nur Pflanzen und Tiere, sondern auch Erholungssuchende anziehen wird und dieser stadtnahe, attraktive Uferbereich von vielen Freiburgern vor allem an warmen Sommerabenden und Wochenenden aufgesucht werden wird.

Aus Sicht des Bürgervereins, bestätigt durch viele, viele Rückmeldungen, wird die Renaturierung von der breiten Bevölkerung insgesamt als sehr gelungen angesehen. Den meisten gefällt die Rückführung in die naturnahe Gebirgsbach-Form, die ein Miteinander von Mensch und Natur zulässt. Leider, und da haben die kritischen Stimmen, die uns ebenso erreichen, Recht gibt es immer dann, wenn viele Menschen zusammenkommen, Auswüchse unerwünschter Art.

Das anfängliche Hauptproblem, die „Vermüllung“ dieses Bereichs, hat sich deutlich verbessert, seit die Stadt die von uns geforderten



Blick vom Ottiliensteg flussabwärts

Foto: H. Lehmann



Einfahrt zum Badenova-Schieberschacht-Häuschen

Foto: H. Lehmann

zusätzlichen Müllbehälter aufgestellt hat und seitdem montags, mittwochs und freitags früh regelmäßig der Müll entsorgt wird. Optimal sind die Verhältnisse immer noch nicht. Die Größe der Behälter ist noch nicht wie gewünscht und die Standorte sind auch noch nicht die optimalen. Wir haben jedoch mit der Stadt vereinbart, hierüber Ende der Sommersaison noch einmal in einem Vor-Ort Termin die Problematik zu erörtern, um Verbesserungen für die kommenden Jahre zu schaffen.

Als besondere Schwachstelle im System hat sich die Einfahrtnöglichkeit von der Kartäuserstraße zum Schieberschacht-Häuschen der Badenova herausgestellt. Obwohl klar durch ein Fahrverbots-

schild gekennzeichnet, stehen doch immer wieder Fahrzeuge bis vor an den Fußgängerweg in dieser KFZ-Tabu-Zone. Wir werden die Stadt bitten, hier schnellstens Abhilfe zu schaffen, denn motorisierte Fahrzeuge jeglicher Art haben im Renaturierungs-Bereich nichts zu suchen.

Viele Bürger haben sich bei uns gemeldet und uns gebeten, sich „vehement“ dafür einzusetzen, am Nordufer wieder Bänke aufzustellen. In unserer August Bürgerblattausgabe, sowie auch in dieser Ausgabe haben wir einen Spendenaufruf für Sitzbänke lanciert. Da die Stadt aus nachvollziehbaren Ersatzteilbeschaffungsgründen nur eine Einheits-sitzbank zulässt, diese jedoch mit

einem Gesamtkostenrahmen von 2.000 € sehr hochpreisig ist, können auch Teilbeträge gespendet werden. Ab einer Spendensumme von 500 €, selbstverständlich mit Spendenquittung, werden Namensschilder der Spender angebracht. Bis jetzt stehen Gelder für zwei Bänke zur Verfügung. Ideengeber dieser Spendenaktion war das Ehepaar Maracke, sie beließen es jedoch nicht bei der Ideengebung sondern spendeten Geld für eine komplette Bank. Dank von dieser Stelle für dieses tolle bürgerschaftliche Engagement. Bis zu fünf Bänke können gestellt werden, deswegen wiederholen wir den Spendenaufruf auf der Folgeseite.

Top oder Flop steht als Überschrift über diesen Zeilen. Die Rückmeldungs- und Selbstbeobachtungswaage schlägt stark Richtung Top aus. Vorstandskollege Lothar Mühlhaupt hat einen Kurzbericht veröffentlicht über einen von vielen Schulklassenbesuchen, die er dieses Jahr schon betreute (S. 2). Alleine das Bild mit den zufriedenen wirkenden Kindern verdrängt so manche negative Begleiterscheinung.

Hans Lehmann, BV

+++ Termin +++ des Bürgervereins

11.-13. September
17. Dreisamhock im Ganter Hausberggarten – siehe S. 2

MI | 16.09. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch im Ganter Biergarten, bei schlechtem Wetter im Eiscafe „Quo Vadis“ im ZO

DI | 29.09. | 19.00 Uhr
1. Workshop für kostenlose Fotografietermine mit Fionn Große – Weiteres siehe S. 2

17. Dreisamhock im Ganter-Biergarten / 11.-13. September

Neu im Programm ist ein Kinderflohmarkt

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee veranstaltet auch in diesem Jahr wieder am letzten Wochenende der Schulferien – also vom 11.-13. September 2015 den inzwischen 17. Dreisamhock im Ganter-Hausbiergarten. Geboten ist auch dieses Jahr wieder ein buntes und interessantes Programm aus Musik, Spiel, Spaß und Show für Groß und Klein, Jung und Alt.

Im Programm steht dieses Jahr auch ein Kinderspielsachen-Flohmarkt am Samstag, den 12. September von 11.00 bis 16.00 Uhr. Die Tischmiete hierfür ist kostenfrei. Anmeldungen bitte per Email an dreisamhock@web.de, Anmeldeschluss ist der 4. September.

Über das gesamte Programm informieren wir ausführlich auf Seite 6/7.

Nur draufhalten oder wirklich fotografieren?

Am 29. September startet die Reihe „Große-Workshops“ für kostenlose Fotografietermine.

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee lädt ein:

Jeden Monat, Treffpunkt immer am 29. um 19.00 Uhr an der Schlossbergbahn (Talstation), wird 90 Min. lang ein Fotografiethema behandelt. Es gibt Themen wie Herbstfotos, Portraitfotografie oder auch Belichtungszeit. Die Bedienung der Kamera und auch die Schulung des „fotografischen Auges“ soll dabei im Fokus stehen. Der Kurs richtet sich an Anfänger, wie Fortgeschrittene, die sich von einem Profi den einen oder anderen Tipp für die Praxis abholen wollen.

Der Workshopleiter ist unser Vorstandsmitglied und Redakteur Fionn Große, der sich sehr freut, wenn Bürgerinnen und Bürger aus unseren Stadtteilen teilnehmen würden.

Weitere Infos finden sich unter: Große-Workshops.de



Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Mittagstisch:
Suppe mit Brötchen

Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2
79102 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

Spendenaufruf für Dreisam-Sitzbänke

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, da im Haushalt der Stadt Freiburg für Sitzbänke am Nordufer der Dreisam (renaturierte Seite) keine Haushaltsmittel in diesem Doppelhaushalt eingestellt sind, mehrere Anrufe und Schreiben, vor allem von älteren Mitbürgern, sich diese Sitzbänke jedoch sehr wünschenswert, haben wir seitens des Garten- und Tiefbauamtes grünes Licht für eine Sitzbank-Spendensammlung für vier Sitzbänke erhalten.

Eine komplette Bank der von der Stadt einheitlich eingesetzten Bänke der Fa. Runge, Modell „Calma“ beläuft sich mit Einbaukosten auf rund 2.000 €.



Auch Teilbeträge können gespendet werden. Ab einer Spende in Höhe von 500 € werden Namensschilder der Spenderinnen/Spender an den Bänken angebracht.

SPENDENKONTO: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Iban: DE73 6805 0101 0002 1061 53 BIC: FRSPDE66XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar - der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt.

Exkursion an die Dreisam.



Viele Schulen und Kindergärten nutzen die heißen Tage vor den Sommerferien um einen Ausflug an die renaturierte Dreisam zu machen. Dort wurde aber nicht nur im frischen Gebirgswasser geplätscht, sondern auch erforscht, was da am, und vor allem im Wasser lebt. Nach der Devise „Nur was man kennt, kann man schützen ist zu hoffen, dass die Kinder auch zukünftig sorgsam mit der Natur umgehen werden. Zumindest war abends, nach Grill und Picknick, kein „Fitzelchen“ Müll am Ufer zurückgeblieben.

Lothar Mülhaupt, BV

Kompetent in
Haus- und Grundbesitz

WINFRIED WERNE

Mitglied im
ivd



79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

HAUSVERWALTUNGEN

IMMOBILIEN

0761/61102-0 Fax 0761/61102-33 info@werne-immo.de www.werne-immo.de

Perspektivplan 2030 der Stadt Freiburg

■ **Mit dem 2012 aus der Taufe gehobenen und ab 2014 in einen öffentlichen Dialog mit den Bürgern der Stadt Freiburg gestarteten Perspektivplan, gilt es Analysen und Strategien zu entwickeln, die folgende Fragen klären sollen:**

Wo können wir in Zukunft Wohnraum schaffen? Wo können wir aber auch die Stadt weiter qualifizieren in ihrem Freiraum? Die Ergebnisse des Perspektivplans sollen die gesamtäumliche städtebauliche Entwicklung der Stadt

Freiburg für die nächsten 15 Jahre strategisch steuern. Zielsetzung ist es, zusammen mit der Studie Wohnen ergänzende Bausteine für den Handlungsplan Wohnen zu erhalten. Dieser wiederum dient zur Vorbereitung des nächsten Flächennutzungsplans. Der Perspektivplan 2030 erhält drei in der Folgegrafik aufgezeigten Denkrichtungen, wobei die am Dialog beteiligten Bürgervereine sich klar und eindeutig für die **Denkrichtung 1 – Starke Verbindungen** ausgesprochen ha-

ben. Aufgabe der modellhaften Denkrichtungen soll es sein, eine einprägsame und lesbare Stadtstruktur mit guten öffentlichen Räumen zu schaffen. Damit soll eine Orientierung gegeben werden, womit die Gesamtstadt in ihrer Form und als soziales Gefüge funktionieren kann. Deswegen nehmen die Denkrichtungen die „Form“ bzw. die „Struktur der Stadt“ in den Fokus. Die drei Denk-Modelle unterscheiden sich nicht bezüglich der Anzahl an Wohneinheiten die ge-

schaffen werden sollen, sondern in welcher Art von Stadtstruktur diese untergebracht werden könnten. Gleichzeitig sollen die Ergebnisse Grundlage für ein neues räumliches Leitbild sein, dass dafür sorgen soll, dass bezahlbarer Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen in räumlicher Mischung entsteht.

In lockerer Reihenfolge halten wir Sie betreffs der Entwicklung und Konkretisierung des Perspektivplans auf dem Laufenden.

Hans Lehmann, BV

Perspektivplan 2030 der Stadt Freiburg



Denkrichtung 1
Starke Verbindungen

Denkrichtung 2
Identitätsstiftende Parks

Denkrichtung 3
Lebendige Ränder

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Buntes Fest in der Kartäuserstraße

■ **Die Kartäuserstraße wird zur Festmeile. Am SA, 26. Sept., geht's rund:** Sechs Anlieger laden in Kooperation mit dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zu einem erlebnisreichen Nachmittag an. Die Idee kam aus Kinder- u. Familienzentrum St. Augustinus, und dort wird das Fest um 12 Uhr eröffnet. Mit dabei: Bürgermeisterin Gerda Stuchlik als Schirmherrin. Es wird dann auch gleich musikalisch: Die Schüler/innen der Michaelschule, bringen das Publikum mit einer besonderen Aktion zum Singen. Höhepunkt ist das Entenrennen auf dem Gewerbebach, das um 15.30 Uhr an der Michaelschule startet. Mit ein bisschen Glück kann man attraktive Preise gewinnen, unter anderem ein nagelneues Fahrrad. Der Erlös der Aktion soll im Stadtviertel

bleiben: Er wird für den Freiburger Essenstreff gespendet. Den ganzen Nachmittag über ist die Freiburger Funky Marching Band auf der Kartäuserstraße mit ihrer Musik unterwegs und spaziert von einer Einrichtung zur nächsten. Überall ist eine Menge zu erleben. Bis 16 Uhr kann man sich zum Beispiel im Black Forest Hostel auf der Offenen Bühne erproben, das SWR Studio Freiburg bei Führungen erkunden und die Michaelschule kennen lernen. Auch die Bäckerei Ruf und die Kaffeerösterei Schwarzwald sind mit im Boot bei der Premiere des Kartäuserstraßenfestes. Klar, dass die Besucher gut versorgt werden: Ein großes Angebot an Essen gehört natürlich auch zu solch einem Fest. Klaus Gülker, SWR Freiburg

Miele

Gebr. Schlosser

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

ELEKTROFACHGESCHÄFT
UND KÜCHENSTUDIO

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

www.schemmer.de

Ihr Nachbar merkt es nicht!

Wir verkaufen Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf Wunsch ganz diskret.



Brigitte Schemmer

Immobilien
SCHEMMER

79183 Waldkirch · Lindenberg 1 · Tel. (076 81) 253 91
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (07 61) 1 50 69 90

Nachdem ich heute zum vielfach wiederholten Mal als Radfahrer den weiter unten beschriebenen Zustand auf der Kartäuserstraße erlebt habe, drängt es mich, wieder einmal ein paar Worte zum Freiburger Fahrradstraßen-Konzept zu verlieren, mit dem sich die Stadtverwaltung allenthalben brüstet. Inzwischen habe ich so viel Material (vor allem auch Fotos) zusammengetragen, das die Situation dokumentiert, der Radfahrer auf Freiburgs Straßen und insbesondere eben auch der beschönigend sogenannten Fahrradstraßen ausgesetzt sind, dass sich damit ein Buch füllen ließe. Doch kann an dieser Stelle natürlich nur das „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee berücksichtigt werden und hier auch nur ein einziges Beispiel.

Der jüngste Geniestreich der Stadtverwaltung besteht in der Deklaration der Kartäuserstraße ab Fabrikstraße westwärts zur Fahrradstraße, solange der Dreisamufferradweg gesperrt ist. Wie sieht die Umsetzung des Konzepts aus? Hinweisschilder an den beiden Enden der Straße – und das war's auch schon. Dass sich irgendein Autofahrer daran halten würde, haben nur besonders Naive geglaubt. Dass äußerst knapp überholt und gehupt wird, wenn sich Radler erfreuchen, die Straße statt des Gehwegs zu nutzen, wurde schon mehrfach in Leserbriefen erwähnt.

Doch der Gipfel der Frechheit und Zumutung besteht meines Erachtens darin, dass die Kartäuserstraße zu unvorhersehbaren, beliebigen Zeiten derart von Autos zugestopft ist (Rückstau von der Ampel am Schwabentorring bis zum SWR-Gebäude), dass Radfahrer keine Chance haben, an den stauenden, lärmenden und stinkenden Kisten vorbeizukommen – wegen des Auto(!)gegenverkehrs. Auf dem nördlichen Gehweg zu fahren ist – abgesehen vom Verbot – lebensgefährlich, weil zum einen parkende Autos den halben Weg blockieren und zum anderen diverse Ausfahrten aus Grundstücken wegen hoher Hecken nicht einsehbar sind. So sammeln sich denn alle nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer für beide Richtungen auf dem südlichen Gehweg. Und das in einer sogenannten Fahrradstraße! Ein Interesse an Abhilfe besteht weder bei Polizei noch Stadtverwaltung. Jede/r überlege sich also selbst, was er/sie (natürlich am besten mit anderen zusammen) dagegen unternehmen könnte...

Als Anschauungsmaterial anbei zwei Fotos, aufgenommen an einem Donnerstag im April um 16.19 Uhr und an einem Mittwoch im Juni um 10.18 Uhr dieses Jahres. Foto 1 zeigt den Blick vom Kreisverkehr Fabrik-/Kartäuserstraße nach Westen, Foto 2 die Gegenrichtung, etwa ab Höhe der Fußgängerampel.

Günther Klugermann



MÜLLER
BESTATTUNGEN

DEN LAUF DER DINGE
IM AUGE BEHALTEN.

KOSTENLOSE BERATUNG UND
INFORMATION ZUR
BESTATTUNGSVORSORGE
UND ALLEN FRAGEN,
DIE AM LEBENSENDE
VON BEDEUTUNG SIND.

Werte verbinden

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

0761 / 28 29 30

Urbaner Gartenbau

■ „Ungenutzte“ Flächen innerhalb der Stadt mit Gemüse oder Obst zu bepflanzen ist eine Idee, die aus den USA (New York) zu uns gekommen ist. Anfangs ohne Genehmigung und mit entsprechendem Ärger (im Dietenbachpark) ist diese Form bürgerschaftlichen Engagements inzwischen auch in Freiburg anerkannt und wird vom Garten- und Tiefbauamt unterstützt. Das Gärtnern ist gesund, und wenn man dabei noch ernten kann, umso besser. Wikipedia nennt drei Beispiele für urbanes Gärtnern:

- In Moskau und St. Petersburg erlebt die Bevölkerung immer wieder Perioden mit schlechter Lebensmittelversorgung; kein Wunder, dass dann mindestens die Hälfte der Bevölkerung einen Teil der Lebensmittel selbst erzeugt – meist auf gepachtetem Gelände mit Datscha.
- In Kuba führte der Zusammenbruch der Sowjetunion zu erheblichen Versorgungsproblemen; sie wurden durch kleine landwirtschaftliche Betriebe in oder am Rande von Städten zumindest teilweise behoben; zeitweise stammten 90 % der frischen Lebensmittel in der Hauptstadt Havanna davon.
- Die letztlich zwangsweise geräumte South Central Farm in Kalifornien wurde von lateinamerikanischen Immigranten errichtet, deren verarmter Stadtteil mit Supermärkten unterversorgt war. Verglichen damit hat das urbane Gärtnern in Freiburg eindeutig nur symbolische Bedeutung. Deshalb wundert sich der Bürgerverein, dass auch am Deichelweiher und damit innerhalb eines Landschaftsschutzgebiets eifrig gegärtnert wird: Die dortige Wiese wurde gemäht, der Grünschnitt (rund 5 m³) am Rande der Fläche gelagert (das führt unweigerlich zu einer unerwünschten Eutrophierung), Obstbäume und Obststräucher gepflanzt; wer weiß, was

noch alles kommt. Das dadurch zerstörte ökologische Gleichgewicht stellt sich auch nach etwaiger Nutzungsaufgabe allenfalls nach sehr langen Zeiträumen wieder ein, ganz zu schweigen von der Gefahr unerwünschter Pflanzen, die auf Kosten der bisherigen Vegetation ausbreiten können. Die Untere Naturschutzbehörde wurde nicht beteiligt, obwohl das zwingend erforderlich gewesen wäre – wieder ein Beispiel dafür, wie wenig die städtischen Ämter aus verschiedenen Dezernaten zusammenarbeiten.

Um nicht missverstanden zu werden: wir sind keineswegs grundsätzlich gegen das urbane Gärtnern, aber eben innerhalb des besiedelten Gebiets. In der Oberwiehre bietet sich beispielsweise das Gelände zwischen Stadthalle und ZO an, das Gartenamt hat mit dem Blumenbeet schon ein schönes Vorbild geliefert; warum soll nicht daneben Obst und Gemüse wachsen? K.-E. Friederich

Räume, so individuell wie Sie selbst.

Brillux

Wir schaffen Räume zum Leben – mit kreativen Gestaltungstechniken und innovativen Materialien von Brillux. Einzigartige Oberflächen- und Farbeffekte, inspirierende Wohnerlebnisse und repräsentative Business-Umgebungen. Für Räume, so individuell wie Sie selbst.

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb

● Wand ● Decke ● Boden ● Fassade

Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710

Aktion sauberes Freiburg

ASF

FAHRRADWEISEN UND STADTBREITUNG FREIBURG GMBH

Engagement hoch – Stellenwert gering

■ Auf einen Kurznenner gebracht beschreibt die Überschrift die derzeitige Situation der 18 Bürgervereine der Stadt Freiburg, die sich unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) zusammengeschlossen haben.

In ihrer eigenen städtischen Regelung von 2005 zur finanziellen Förderung der Bürgervereine steht zu lesen: „Die Stadt Freiburg i. Br. erkennt die Bürgervereine als wichtige Interessenvertretungen der Stadtteile zur Behandlung und Lösung stadtteilbezogener Fragen und Entwicklungen an. Die auf die Einwohnerschaft des gesamten Stadtteils bezogenen Tätigkeiten der Bürgervereine werden durch einen finanziellen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt gefördert.“

Für den Doppelhaushalt 2015/16 beantragte die AFB, die jahrelang „eingefrorene“ Zuschusssumme der Stadt Freiburg den allgemeinen Kostensteigerungen anzupassen. Nun erreichte das folgende Schreiben der SPD-Gemeinderatsfraktion die Bürgervereine:

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgervereinsvorsitzende, leider müssen wir Sie darüber informieren, dass unser Haushaltsantrag, den Zuschuss der Stadt für die Bürgervereine von jährlich 30.000 € auf 45.000 € zu erhöhen, keine Mehrheit gefunden hat. Die AFB hatte uns überzeugend dargelegt, dass eine Anpassung nach nunmehr dreizehn Jahren, insbesondere wegen der gestiegenen Anforderungen in Sachen Bürgerbeteiligung, dringend notwendig wäre. Durch die Nein-Stimmen der beiden größten Fraktionen (Grüne und CDU) sowie der Fraktionsgemeinschaft JPG und des Oberbürgermeisters war ein positiver Ausgang leider unmöglich.

Wir von der SPD-Fraktion sind uns jedoch auch weiterhin einig, dass eine Zuschusserhöhung notwendig ist, damit die Bürgervereine auch in Zukunft ihren umfangreichen und von der Stadt gewünschten Aufgaben nachkommen können.

Mit diesem umfangreichen, uneigennütigen, ehrenamtlichen Engagement wird ein nicht unerheblicher und kontinuierlicher Beitrag zur demokratischen Beteiligungs- und Bürgergesellschaft aktiv an und von der Basis geleistet. Wir werden uns auch in Zukunft für eine verbesserte finanzielle Ausstattung der Bürgervereine einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Lavori; Stefan Schillinger, Stadtrat Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Hans Lehmann, Vorsitzender BV

die Kinderecke

Jeden Monat haben wir nun ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer... manchmal witzig... manchmal etwas leichter... Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln 😊

Also liebe Kinder, los geht's...

Das September-Rätsel:
Welche Hautfarbe - nicht Fellfarbe - haben Eisbären?

- A. schwarz
- B. lila
- C. braun
- D. weiß

Lösung: Die gleiche Farbe wie verbranntes, richtig verbranntes, Toastbrot.

im auftrag
ihrer majestät
immobilie



für Sie auf der Suche...

Dreikönigstraße 45
D-79102 Freiburg
Telefon 0761 / 77471

büro augustin
immobilien

www.augustin-immobilien.de



Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-freiburg.de

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau



Freitag, 11. September 2015

- 18.30 Uhr **Fassanstich**
mit Bürgermeister Prof. Dr. Haag
- 19.00 Uhr **Sekt- und Weinstand**
(Waldseematrosen)
- 19.00 Uhr **Jazz, Blues und Swing**
mit den Hallelujah-Stompers



Jazz-Nacht mit den Hallelujah-Stompers
 Seit 1963 spielen die Stompers auf Festivals und Festen, in Sälen, Zelten, Clubs, Schwimmbädern, auf Schiffen, LKWs, in Zügen und Straßenbahnwagen, auf Wiesen und Straßen, in Wäldern und in Kirchen, in Deutschland, Frankreich, in der Schweiz, in Italien und in der ehemaligen DDR und nun auch wieder bei uns...

„Rock beim Hock“ mit der Unit5-Band
 Die 5 Musiker und Sängerin Belinda haben auch schon bei verschiedenen Hocks und Events des Bürgervereins für beste Stimmung gesorgt und entführen wieder auf eine Zeitreise durch den Rock'n Roll der 60er und 70er Jahre mit fetzigen Hits von den Rolling Stones, Beatles, CCR, Deep Purple, Doors, Kinks, BAP und den Toten Hosen. Natürlich darf und soll dazu auch getanzt und gerockt werden. Mehr zur Band: www.unit5-band.de



Samstag, 12. September 2015

- 11.00 – 16.00 Uhr **Flohmarkt mit und für Kinder**
(Spielsachen und Kinderbücher)
- 14.00 Uhr **Kinder- und Familiennachmittag „Spiel, Sport und Spaß“**
 - Spielen und Kinderschminken (Spielmobil)
 - Torwandschießen (Spielmobil)
 - Malen und Basteln (Frauenstammtisch Bürgerverein)
 - Glücksspirale (Bürgerverein)
 - Kaffee und Kuchen (Bürgerverein)
 - Eisstand
- 15.00 Uhr **Zauberer Trickobelli verzaubert Jung und Alt**
- 16.00 Uhr **Stadttunnel**
Information und Ideen dazu
(Bürgerverein und Initiative Stadttunnel)
- 16.00 Uhr **„In der Wiehri, in der Wiehri gibt's Backsteinkäs' um Vieri“**
Traditionelles Backsteinkäseessen
- 17.00 Uhr **Weizeneinschenkettbewerb**
mit Biergartenchef Gerhard Spiecker
- 18.30 Uhr **„Rock beim Hock“ mit der „Unit 5“-Band**
und den fetzigsten Hits aus den 60-/70ern

WEGBESCHREIBUNG

Der GANTER-Hausbiertgarten, Leo-Wohleb-Str. 4 ist erreichbar:

- über die *Leo-Wohleb-Straße* (unmittelbar nach der ARAL-Tankstelle)
- über den Dreisamradweg (Höhe *Leo-Wohleb-Brücke*)
- über die *Untere Schwarzwaldstraße* (Parkmöglichkeiten)

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Wodanhalle auf dem Biergartenareal statt.



Huch...
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz
auf weiss

Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber!

**Schaumhafte Autowäsche mit
supersanftem Waschmaterial**

Wir wechseln auch Autoreifen



BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/673 74

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!



**BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE**
E.V.

Sonntag, 13. September 2015

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Ökumenisches Team:
Ev. Pfarrgemeinde Freiburg-Ost und
Kath. Pfarrei Maria Hilf

11.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit der Batzenberger Winzerkapelle aus Pfaffenweiler**

12.00 Uhr **Traditionelles Dreisamhock-Mittagessen**
mit Nudelsuppe und Badischem Ochsenfleisch



Batzenberger Winzerkapelle

Die Batzenberger Winzerkapelle kommt aus Pfaffenweiler, 10 km südlich von Freiburg. Pfaffenweiler ist umrundet von Weinbergen, dem Dürrenberg und dem Batzenberg, daher der Name der Blaskapelle. Sie präsentiert sich in der Breisgauer Tracht und steht seit 1½ Jahren unter der Leitung von Nicholas Reed, der aus England stammt und Dozent an der Musik-Hochschule Freiburg ist. Beim Frühschoppen-Konzert hören Sie ein buntes Repertoire an moderner Blasmusik sowie vielen Märschen und Polkas.

DER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN IST FREI !

NUKLEAR MEDIZINISCHE PRAXIS am Schwabentor

Wir begrüßen unseren neuen Partner
Dr. med. H. Christian Rischke
Facharzt für Nuklearmedizin,
Radiologie und Strahlentherapie
Dr. J. Schmitt-Makula, Dr. W. Hauk
und Kollegen
Gemeinschaftspraxis
Schwabentorplatz 6 / Gartenstrasse 26
Tel: 0761/36 33 00
www.nuklearmedizin-freiburg.de

Schilddrüsen-Diagnostik / Therapie ♦ Kardio-Szintigraphie
Skelettszintigraphie / SPECT ♦ Knochendichtemessung ♦ Lungen-Szintigraphie
Nieren-Szintigraphie ♦ Neuro-Nuklearmedizin (DatSCAN™) ♦ Sonographie
Kernspintomographie / MRT ♦ PET/CT

Veranstalter des Dreisamhocks ist der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. in Zusammenarbeit mit Evangelische Pfarrgemeinde Freiburg-Ost, Katholische Pfarrgemeinde Maria Hilf, Wohnstift Freiburg, Waldseematrosen e.V., Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V., Feuerwehr Freiburg Abt. 7, Wiehre, GANTER-Hausbiertgarten, Brauerei Ganter und mit freundlicher Unterstützung von:

Anzeige

Denn so viele Freizeit- und Reisevorteile hat nur contomaxx. ... Lebe dein Kontor!

Mehr Infos zu den einzigartigen Vorteilen von contomaxx in Ihrer Sparkasse, auf www.contomaxx.de oder mit der contomaxx-App.

Willkommen in Südbadens größtem Sportverein

Für Frühaufsteher.
Für Rückencrowler und Bruststärker.
Für Abschalter und Eintaucher.
Für Glücksstarter und Siegertypen.
Für Forscher und Fortgeschrittene.
Für Wettkampf-Lustige und Willens-Trainer.
Für Aufbauende und Abtaucher.
Für Aufsteiger und Wissenwoller.
Für Treffpünktliche und Trainings-Tüchtige.
Für puren Spaß und Power-Sport.
Für Freiburg. In Bestform.
Neugierig?
Bis gleich unter www.ft-1844-freiburg.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:

Ziele zu erreichen ist das Allerbeste. Aber auch ein Zwischenstopp kann viel bieten. Wir jedenfalls tun alles dafür, dass an unserer Shell Station kein Wunsch offen bleibt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.

Shell Station
Beate Ludwig GmbH
Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
Tel.: 07 61/713 44

KURT ZELTNER
GIPSER & STÜCKATEURBETRIEB

BRÖMBERGSTR. 12
79102 FREIBURG

TEL: +49 (0) 761 - 736 72
FAX: +49 (0) 761 - 736 90
MOBIL: +49 (0) 171 - 36 21 518

WEB: www.zeltner-freiburg.de
MAIL: info@zeltner-freiburg.de

Der Stockateur
Ausbau & Fassade
seit 1890

Stather

Freiburger Verkehrs AG
Ganz die Freiburger Linie

VAG

GASTHAUS SCHUTZEN. EINMALIG. PROBIEREN.

Gasthaus · Hotel · Biergarten
SCHUTZEN
Schützenstraße 11 · Freiburg · 79102
www.schuetzen-freiburg.de

Wohnstift Freiburg
Wohnen mit höchstem Komfort

Ihre Metzgerei für jede Gelegenheit ...

PRIVATKELLEREI

FREIBURGS KAFFEEKÖSTLER

bemerkt gestaltung+kommunikation

WEST
FAHRSCHULE

Intensiv-Kurse **Seminare:**
Führerschein auf Probe
Fahrerlaubnis **Punkteabbau**

Anmeldungen: Handy 0171 9561007
Di und Do 18.00 – 20.00 Uhr
und auf tel. Vereinbarung
www.fahr-mit-west.de

Inh. Wolfram Stibal
Lindenmattenstr. 40 | 79117 Freiburg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die neue Landesbauordnung eröffnet große Chancen

Weniger Stellplätze senken Baukosten und Mieten

■ **Wer bislang eine Wohnung baute, musste dafür mindestens einen PKW-Stellplatz nachweisen – was bei einer Tiefgarage leicht 20-35.000 Euro kosten kann.** Gerade bei Sozialwohnungen, wo viele MieterInnen gar kein Auto haben, führt das dazu, dass teure Tiefgaragenplätze teilweise leer stehen und die Wohnungsmiete um rund 1 /m² teurer ist, als sie es ohne TG-Platz sein könnte. Mieter (wie auch Eigentümer) bezahlen also für Stellplätze, die sie überhaupt nicht brauchen. Und selbst bei Weitervermietung decken die Erlöse selten die durch Kapital- und Nebenkosten real anfallenden Belastungen.

Teure Autostellplätze, die zuweilen niemand braucht.

Wird zudem berücksichtigt, dass in einer Stadt der kurzen Wege - mit attraktivem ÖPNV, guten Rad- und Fußwegeverbindungen sowie zunehmendem Car-Sharing-Angebot - immer mehr Menschen freiwillig auf ein eigenes Auto verzichten, erscheint der

bisherige Zwang zur kostenintensiven Herstellung mindestens eines Stellplatzes pro Wohnung fast schon anachronistisch. Zumal in Großstädten rund ein Drittel und mehr aller Haushalte schon heute überhaupt kein Auto besitzt. Die grün-rote Landesregierung hat auf diese unbefriedigende Situation reagiert und die Landesbauordnung (LBO) novelliert. Seit 1. März 2015 ist es Gemeinden deshalb möglich, mittels einer kommunalen Stellplatzbeschränkungssatzung für die gesamte Gemarkung oder für Teilbereiche festzulegen, dass auch weniger als ein Stellplatz pro Wohnung hergestellt werden muss.

Stellplatzsatzung jetzt – viele werden profitieren.

Wir hatten die Verwaltung schon 2013 gebeten, bei Inkrafttreten der LBO einen solchen Satzungsentwurf vorzulegen, um künftig im Falle definierter Voraussetzungen eine Reduzierung der Stellplatzverpflichtung umsetzen zu können. Wir denken dabei v.a.

an gut vom ÖPNV erschlossene Stadtbereiche, bspw. im 400m-Radius um Stadtbahnhaltestellen. Und es wäre zu prüfen, ob generell beim geförderten Mietwohnungsbau ein abgesenkter Stellplatzschlüssel gilt - dies würde die Baukosten reduzieren und zu geringeren Miet- und Nebenkosten führen. Berücksichtigt werden sollten auch Vorhaben, bei denen sich die Bauherren zur Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für die künftigen BewohnerInnen verpflichten, das z.B. die Zurverfügungstellung einer Regiokarte und eines CarSharing-Angebotes umfasst. Davon würden viele profitieren: durch verringerte Baukosten und günstigere Mieten, durch Förderung der umweltfreundlichen Mobilität und künftig abnehmenden Autoverkehr mit all den Belastungen für Mensch, Umwelt und Stadtbild. Im Herbst wird über die neue Satzung in den Gremien beraten und im Gemeinderat entschieden.

Eckart Friebs,
Stadtrat der GRÜNEN



Kühler Krug

Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach

Regionale & Internationale Küche

Genießen Sie die Spätsommertage auf unserer überdachten Terrasse

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

Mi Ruhetag · Do ab 17.00 Uhr geöffnet

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-291 03
www.kuehlerkrug.de

Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

GUTSCHEIN:

Augeninnendruck-Messung



Die Messung erfolgt mit einem Non-Contact-Tonometer.

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine kostenlose Augeninnendruck-Messung im Wert von 20,00 €.

Das Messergebnis kann nur Auffälligkeiten zeigen, eine Diagnose kann nicht gestellt werden.

Ein erhöhter Augeninnendruck ist der größte Risikofaktor für die Entstehung des Glaukoms [Grüner Star].



im Zentrum Oberwiehre
Schwarzwaldstraße 78

☎ **07 61 - 8 88 50 39**

Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

...s' Sprüche

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand.
Das Außergewöhnliche ihren Wert.

Oskar Wilde



Die Flocke Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.
Telefon 07 61/6 62 30

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

Einfach ALLES?

- Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller- / Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel- / Schwammbeseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gips-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!

Hopp+Hofmann

FR · Oltmannsstr. 11 · Tel. 07 61/45 997-0

www.hopp-hofmann.de

LOGO

WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS · GESCHÄFTSPAPIERE · ANZEIGEN
VISITENKARTEN · FLYER · PLAKATE · BRO
SCHÜREN · EINLADUNGEN · JAHRES
BERICHTE · FESTSCHRIFTEN · VEREINSZEI
TUNGEN · SCHULUNGSUNTERLAGEN
WERBEMITTEL · WERBEBERATUNG
LAYOUT BIS DRUCK...

☎ **07 61.70 16 36** · mail@logo-werbegrafik.de

Boule Turnier auf dem Generationenspielplatz

■ Seit Eröffnung des Generationenspielplatzes beim Laubenhof im Sommer 2013 schwirrt die Idee umher, ein Boule-Turnier für Gruppen aus dem Freiburger Osten auszurichten. In diesem Jahr laden der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und die Heiliggeistspitalstiftung gemeinsam mit den Partnern Bad Dürrheimer und Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. zu einem Freizeitturnier. Das Miteinander im Stadtteil und die Freude am Boule-Spiele stehen bei diesem „légèren“, lizenzfreien Turnier mit maximal 16 Mannschaften im Vordergrund. Das Turnier findet statt auf dem Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstr. 3, am Sonntag, 27. Sept., von 14.00 – 18.30 Uhr.

(Ersatztermin für wetterbedingte Verschiebung ist der 4. Oktober). Gespielt wird als „DOUBLETTE“ (pro Team zwei Spieler mit jeweils drei Kugeln) in drei Vorrunden und einem Endspiel. Alle Eingeladenen bekamen einen Flyer mit den Boule-Regeln, so dass sie den Sommer nutzen können, um ein bisschen für das Turnier zu üben. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, die von den vier Turnierpartnern gestiftet werden. Ihre Teilnahme fest zugesagt haben u.a. schon Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und der Vorsitzende des Bürgervereins, Hans Lehmann. Die Veranstalter freuen sich auf ein ganz entspanntes Boule-Turnier und wünschen allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß beim gelegentlichen Werfen der Kugeln.

Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker

■ **Bewährt Bewusst Bewahrt – generationenübergreifendes Projekt startet im Herbst mit neuen Terminen.** Gemeinsam mit Kooperationspartnern wird die Reihe „Bewährt Bewusst Bewahrt – vom Pilze entdecken über Nahrungsmittelkunde bis zu Oma’s Einmachkünsten“ in Waldsee und Littenweiler fortgesetzt. Möglich geworden ist das Projekt durch die Förderung der Stadt Freiburg aus dem Fonds Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im September können mit bewährten Verfahren des Einkochens saisonale Speisen, wie z.B. Apfel-Chutney oder Tomatenketchup, hergestellt werden: Montag, 21.09. / 14.30 Uhr oder Mittwoch, 30.09. / 15

Uhr (Heinrich-Heine-Str. 10), Teilnahme kostenlos. Anmeldung und Infos zu weiteren Veranstaltungen: 6129150

■ Interessantes für Pilzsammler.

Für alle die gerne Pilze sammeln und mehr über ihre Funde erfahren möchten und vor allem, um giftige von genießbaren zu unterscheiden, findet eine Beratungsstunde in Littenweiler statt: Donnerstag, 03.09. und 17.09. jeweils um 15.00 im Bürger-Raum, Heinrich-Heine-Str.10a. **Zu einer Frischpilzschau** laden die Pilzsachverständige Veronika Wähnert und das Freiburger Pro Pilz-Team am Sonntag, 13.09. von 10-16 Uhr ein.

Spielsachen für den Herbst :

Großer Kinderflohmärkte / Sa., 26. Sept., im ZO

■ In der Zeit von 10 bis 14 Uhr gibt es auf den Einkaufsebenen des ZO für Kinder und ihre Eltern viel zu entdecken. Fast 60 Verkaufsstände im ZO bieten eine große Auswahl. Noch ein Hinweis für alle Besucher des ZO: Wer zum Kinderflohmärkte

oder zu anderen Zeiten mit dem PKW ins Zentrum Oberwiehre kommt, profitiert vom attraktiven Parktarif von nur 1 € pro angefangene Stunde. Anmeldungen zum Markt ab dem 14. September immer Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr unter Tel. 23 806.

Die Jugendarbeit des **Jugendhilfswerk Freiburg e.V.** bietet insbesondere jungen Menschen in sozial benachteiligten Lebenssituationen kontinuierliche Beratung, Bildung, Betreuung und Erziehungshilfen. Für das „Lernangebot“ suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns unterstützen können. Bei Interesse mailen oder rufen Sie uns doch einfach an!

Mirko Schumacher
Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A
E-Mail: mirko.schumacher@jugendhilfswerk.de
Tel.: 0761 70361-440

jhw 
Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Ihr Stadtteil-Pflegedienst



Ambulanter Pflegedienst
der Heiliggeistspitalstiftung
Heinrich-Heine-Straße 18a
79117 Freiburg



Telefon 07 61 / 61 29 05-41
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

FT-Fitnessnacht am 3. Oktober

■ Für alle, die Freude an Bewegung und Sport haben: Die Fitnessnacht bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten FT-Fitnessangebote auszuprobieren, Neues zu entdecken, sich nach Herzenslust auszupowern und natürlich jede Menge Spaß zu haben. Aqua-Pilates, Aqua-Fit, Aroha®, Piloxing®, Box and Fun, Zumba® und einiges mehr steht auf dem Programm. Mehr Infos unter: www.ft1844-freiburg.de/fitnessnacht

Jeden 3. Mittwoch im Monat

FRAUENSTAMMTISCH

Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.



16. Sept. / 20.00 Uhr
im Ganter Biergarten
bei schlechtem Wetter
im Eiscafé „Quo Vadis“
im ZO

Kontakt:
Christa Schmidt
☎ 2 38 06



**Genießen Sie jeden Sonnenstrahl,
oder kneifen Sie die Augen zu ???**

**Sonnenbrillengläser in
ihrer Stärke.**

Ab € 71,20

Angebot incl. Schleifen und Montage.

Volkmer-Brillen

Salzstr. 5 79098 Freiburg 0761 - 35052 www.volkmer-brillen.de

Von der Oberau nach Costa Rica, 4. Teil

Liebe Unterstützer, liebe Freunde und liebe Interessenten, es ist Ende Juni und der Großteil meiner Dienstzeit in Costa Rica ist vorbei. Nach zehn Monaten in Mittelamerika kann ich es kaum glauben, mich in 2 Monaten wieder auf deutschem Boden zu befinden. Einerseits freue ich mich sehr, nach Deutschland zurückzukehren und meine Familie und Freunde wiederzusehen, andererseits werde ich die Kinder und insgesamt das Leben hier sehr vermissen und nie vergessen. Ich habe hier Erlebnisse gemacht und Erfahrungen gesammelt, die mein Leben lang prägen werden.

Meine Arbeit macht mir nach wie vor großen Spaß. Durch die viele Zeit, die ich mit den Bewohnern verbringe und auch durch Gespräche mit Pflegerinnen und Nonnen habe ich in den letzten Monaten auch viel mehr über die Geschichte jedes einzelnen Bewohners erfahren, jeden einzelnen besser kennen und einschätzen gelernt. Dadurch ist mir der Umgang mit vielen der Bewohner um einiges leichter geworden. Ich denke, dass schwer behinderte Menschen auf den ersten Blick sehr oft unglücklich erscheinen, weil sie oft eine andere Art und Weise haben, sich auszudrücken oder manchmal auch fast keinerlei Mimik zeigen können. Umso schöner ist es, wenn man dann merkt, wie viel diese Menschen oft trotzdem noch mitbekommen, aufnehmen und verstehen. Oder wie groß die Bedeutung eines kleinen Lächeln auf einem Gesicht ist, das sonst immer gleich aussieht.

Vor ein paar Wochen erlebte ich erstmals in der Fundacion einen Notfall. Zwei Pflegerinnen und ich waren gerade dabei, die Bewohner zu baden und anzuziehen, als auf einmal einer der Bewohner, ein 17-jähriger Junge, aufhörte zu atmen und keine Regung mehr zeigte. Wahrscheinlich lag es daran, dass es nur lauwarmses Wasser gab und er somit durch das plötzliche kalte Wasser einen Schock erlitt. Eine der Pflegerinnen lief los, um die Nonnen zu holen und die andere Pflegerin und ich blieben alleine mit dem Jungen zurück. Zum Glück kamen die Nonnen sehr schnell und reanimierten ihn mit Mund-zu-Mund-Beatmung. Für mich war diese Situation einerseits schockierend, weil ich so etwas noch nie vorher erlebt habe, andererseits war es auch beeindruckend zu sehen, wie die Nonnen schnell und gut zusammen gearbeitet und ihn dann wiederbelebt haben. Seit ein paar Wochen arbeite ich ab Mittag mit unserer Physiotherapeutin Evelyn zusammen. Letzte Woche haben wir mit einem kleinen Jungen gearbeitet, dessen ganzer Körper versteift und verkrampft ist und der außer Weinen kaum einen Ausdruck zeigt. Mit ihm haben wir ein paar Übungen gemacht, um die Verkrampfungen zu entspannen, und danach wurde er von uns massiert. Ich habe deutlich gemerkt, dass er entspannter war, er weinte nicht mehr und auch seine Hände, die sonst immer zu Fäusten geballt sind, waren sogar leicht geöffnet. Solche Erlebnisse geben mir sehr viel zurück: man hat einen Weg gefunden, zu diesem Menschen durchzudringen und sein Befinden zumindest für den Moment zu verbessern.

Vor meiner Abreise aus Deutschland sagte ich: „Ich möchte in diesem Jahr etwas erleben, was ich noch nie erlebt habe.“ Diese Erwartung hat sich vollkommen erfüllt. Vom „zum ersten Mal alleine wohnen“ bis zum Verständigen in einer anderen Sprache und zur Arbeit in einem Behindertenheim war alles ein neu und unbekannt für mich. Neben Spanisch und Pflegeerfahrungen habe ich auch persönlich sehr viel Neues dazu gelernt und meine Sichtweise auf viele Dinge hat sich sehr verändert. Von den Kindern, von den Pflegerinnen und den Nonnen wurde mir Vertrauen entgegengebracht, mir wurde Verantwortung übertragen, die ich auf diese Weise noch nie in meinem Leben hatte und ich bin sehr froh darüber, ein Teil der Fundacion zu sein und jeden Tag das Gefühl zu haben, dass meine Arbeit sinnvoll ist.

Aber nicht nur meine Arbeit, auch das Leben hier werde ich vermissen. Das „Pura-Vida“-Lebensmotto der Menschen, das einfachere Leben hier und natürlich auch all die Menschen, die wir hier kennen lernen konnten. Wenn ich auf dieses Jahr zurück blicke, kann ich sagen, dass ich die Entscheidung, ins Ausland zu gehen, um ein Jahr als Freiwilliger zu arbeiten, jederzeit wieder treffen würde. Der Freiwilligendienst war das Beste, was ich nach dem Abitur machen konnte, und ich will mich hierbei auch nochmal sehr herzlich bei allen meinen Unterstützern, meiner Familie und meinen Freunden bedanken, die mir dies ermöglicht haben.

Eure Lina Ronneberger



Foto: Helmut Thoma

Die Stadthalle wird zum Zufluchtsort...

...kaum dass die Uni-Bibliothek ihr Zwischenquartier verlassen hat. Die sprunghaft steigende Zahl von Flüchtlingen geht auch an Freiburg nicht spurlos vorbei - und unser Stadtteil leistet einen erheblichen Beitrag zu dieser humanitären Herausforderung: Während in Haslach/St. Georgen eine kleine Zeltstadt entsteht, soll die seit Mitte Juli wieder leerstehende Stadthalle nach kurzen Umbauarbeiten ab Oktober ca. 200 Flüchtlinge beherbergen. Und auf dem Gelände an der Hammerschmiedstraße sollen die heutigen barackenartigen Gebäude durch hochwertigere Neubauten ersetzt werden, in die später auch junge einheimische Familien einziehen könnten - wenn sich die Lage in den Krisengebieten dieser Welt nachhaltig entspannen sollte...

Helmut Thoma, BV



Foto: Helmut Thoma

Ein Haufen Arbeit...

...brachte die Gleisbaustelle im Höllental auch für die Wiehre mit sich, denn die Brachflächen beim Wiehrebahnhof waren zentraler Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Weil alles so schnell gehen musste, wurde - auch am Wochenende - fast rund um die Uhr gearbeitet; und dies mit beträchtlicher Lärmentwicklung genau während jener „Tropennächte“, in denen viele das dringende Bedürfnis haben, bei offenen Fenstern zu schlafen. Umso mehr wird man dort jetzt wieder die nächtlich-himmliche Ruhe genießen...



Foto: Helmut Thoma

Ein neues Stellwerk...

...als eigenständiges Gebäude wird bis 2018 am Wiehrebahnhof entstehen - unmittelbar südlich (links) der vorhandenen Bahnsteigüberdachung. Nach dem „Sündenfall“ des Mobilfunk-Sendemastes am gleichen Ort appellieren beide Wiehremer Bürgervereins an Stadt und Deutschen Bahn, hier nicht einen gesichtslosen Containerbau entstehen zu lassen, sondern bei Gestaltung und Materialwahl auf die unmittelbare Nähe zum Waldsaum und zum alten Gebäude des „neuen“ Bahnhofs Rücksicht zu nehmen. Texte: Helmut Thoma, BV



Immobilien-Angebote im TauschKauf

FR-Wiehre

Tolle 3 Zi. Altbau-Whg. (TK 142), im 1.OG., hohe Räume, 2 Balk., EA: BA, 246 kWh, Bj. 1912, Gas, **KP auf Anfrage**

3 Zi. Altbau-Whg. (TK 43), mit schönen Balkon, Hochparterre, 65 m², in toller Lage, Energiewerte: VA, 165,00 kWh, Bj. 1895, **KP auf Anfrage**

FR-Herdern

Schicke 2,5 Zi. Altbau-Whg. (TK 177) 80 m² Wfl., mit 3 m Deckenhöhe. EA: VA, 117 kWh, Bj. 1900, Bj. Anlagentechnik: 2007, Öl, **KP auf Anfrage**

Tel. +49 (0) 761 - 48 48 01

FR-Oberwiehre

Moderne 2 Zi. Whg (TK 168) nahe Zentrum Oberwiehre, 50 m² Wfl., 1.OG, Aufzug, Energiewerte: VA, 90 kWh, Bj. 2005, Fernwärme, **KP auf Anfrage**

Feine 4,5 Zi. Mais-Whg. (TK 07) im EG und 1. OG, EA: BA, 71,05 kWh, Bj. 2004, Fernwärme, **KP auf Anfrage**

Wir suchen für diese und weitere Immobilien im Tausch Häuser & Wohnungen in Freiburg und Umgebung.

www.cm-immobilien.de



• **Zwei „Altwiehremer“** suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 100 qm, + großem Balkon + Garage) – in kleiner Wohneinheit zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße. ☎ 07 61/70 16 36 / imuel@gmx.de

Naturkost

• **Im Wein liegt die Wahrheit** Bio Wein Johanniter, Bionara, Fabrikstraße 2 / FR ☎ 6 81 56 80

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

Verschiedenes

• **Kostenlose Abholung** ausgedienter Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710

Aktion sauberes Freiburg

ANBAUWEISUNG UND STADTREINIGUNG FREIBURG GMBH

Das Second-Hand-Center der besonderen Art

- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen** schnell + kostengünstig

Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61/4 76 40 94

www.die-spinnwebe.de

E L E K T R O

Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Ristorante Buongusto

Cucina della nonna

Schwarzwaldstr. 179 • ☎ 32456

im Freiburger Tennis-Club
Familie Guerino & Andrea La Marra

Genießen unsere Italienische und auch Badische Küche von

Mo-Sa ab 17.00 Uhr
Sonntag auf Anfrage

Schöne Terrasse
Nebenraum für Feierlichkeiten
professioneller Partyservice

Ristorante Buongusto

☎ 3 2456 + 0151.464 141 53
www.buongusto-freiburg.de

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Florian Busch
0761 / 36887-26
Florian.Busch@LBS-BW.de

Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

Spar Aktion

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff 	Bremsen 	Stoßdämpfer
--------------------	--------------------	------------------------

TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

MOBILER SERVICE
für Ihr modisch-medizinisches Zweithaar.

Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar. Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.

Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48
www.zweithaar-freiburg.de



WERBEGRAFIK
WERBERATUNG

I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS-GESCHÄFTSPAPIERE-ANZEIGEN
VISITENKARTEN-FLYER-PLAKATE-BRO
SCHÜREN-NEWSLETTER-EINLADUNGEN
FIRMENZEITUNGEN-PREISLISTEN-JAH
RESBERICHTE-FESTSCHRIFT-VEREINSZEIT
UNGEN-SCHULUNGSUNTERLAGEN-FIRMEN
SCHILDER-WERBEMITTEL-WERBERBERA
TUNG · DTP/MAC-LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 07 61.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de

Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
Zasiusstraße 53 • 79102 Freiburg • Tel. 7 11 98
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Okt. 2015

REDAKTIONSSCHLUSS:

8. Sept. 2015

...kein Bürgerblatt erhalten?

mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

ANZEIGENSCHLUSS:

13. Sept. 2015

Das Bürgerblatt liegt auch im
Z0 / Zentrum Oberwiehre aus.

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.**
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben

■ Was ist der BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761/7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de
Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Anne Engel – Beisitzerin
Fionn Große – Beisitzer
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Wulf Westermann – Beisitzer
Beiräte: Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Hans-Albert Schüttig.
■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
 - per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg
- Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das September-Rätsel fällt vielleicht ein wenig

aus der Reihe – könnte das Motiv doch glatt eine moderne Grafik sein. Wir verraten: Dem ist keineswegs so - wie auch spätestens beim zweiten Blick klar wird. Und wir sind zuversichtlich, dass die ausgelobten Gutscheine ihre Abnehmer finden...



■ DIEsmal zusätzliche PREISE:

Unter denen, die bis zum 8. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25 €, – immer noch gestiftet von der Gaststätte „Waldsee“. Und diesmal als Bonbon: Dreimal zwei Freikarten (Wert je 42 € !) für das „Freischwimmer-Festival“ am 19.9. im Strandbad; Näheres unter www.freischwimmer-freiburg.de
- Der Bürgerverein bedankt sich herzlich. – Bitte geben Sie beim Einsenden Ihrer Lösung an, welchen Preis Sie wünschen.

Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung August-RÄTSEL

Die markante Steinskulptur, von einem Absolventen der Freiburger Steinmetz-Meisterschule geschaffen, steht (wirklich gut sichtbar!!) in der Wohnanlage Laubenhof – gleich neben dem Mehr-Generationen-Spielplatz. Wir schieben es jetzt mal auf die Ferienzeit, dass es auch diesmal keine einzige richtige Einsendung gab (jedenfalls nicht bis Redaktionsschluss...). Denn zu schwierig kann es doch nicht gewesen sein - oder was meint unsere geschätzte Leserschaft? Die Redaktion freut sich über Rückmeldungen.

